

Anmeldung bitte per Fax oder E-Mail bis  
spätestens 08.03.2013.

**Fax-Nr.: 0721 608 44078**

**E-Mail: annette.bartels@kit.edu**

Veranstaltungsort:

Karlsruher Institut für Technologie (Campus  
Süd, ehemals Universität Karlsruhe), Gebäude  
10.81 (Altes Bauingenieur-Gebäude) Engesser-  
Hörsaal 93.

Die Teilnahmegebühr beträgt 70,00 € inkl.  
MwSt. pro Person (inkl. Mittagessen). Für DVS-  
Mitglieder ist die Teilnahme unter Angabe der  
Mitgliedsnummer frei.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

DVS-Nr.: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

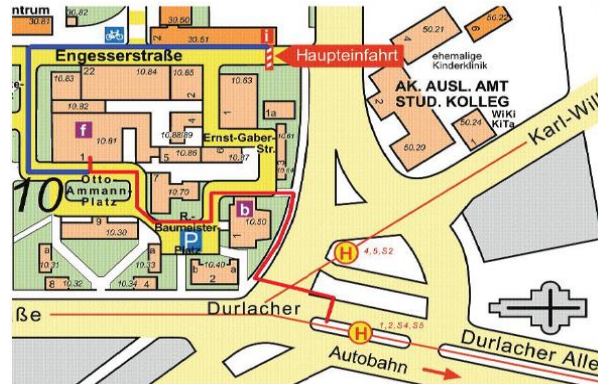
E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

Unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung  
übersenden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung und  
die Rechnung.

Anfahrt (<http://stahl.vaka.kit.edu/44.php>):



Zugang zu Parkmöglichkeiten am Tagungsort  
erhalten Teilnehmer des STAHLBAU-FORUM 2013  
durch Anmelden an der Haupteinfahrt. Bitte folgen  
Sie der blau eingezeichneten Linie.

**Kontakt:**

KIT – Stahl- und Leichtbau  
Annette Bartels  
Otto-Ammann-Platz 1  
76131 Karlsruhe  
Tel: 0721 608 47834

**Veranstalter:**

KIT – Stahl- und Leichtbau  
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine  
Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer



## Einladung zum STAHLBAU-FORUM 2013 15. März 2013, Karlsruhe



Bild: Dipl.-Ing. Richard J. Dietrich



VERBAND  
BERATENDER  
INGENIEURE



Das Stahlbau-Forum richtet sich an Tragwerksplaner und Prüfengeure ebenso wie an Spezialisten aus der Stahlbaufertigung.

## Programm:

**09:00 Uhr**      **Begrüßung**  
Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer  
(KIT – Stahl- und Leichtbau,  
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und  
Steine)  
Dipl.-Ing. Heinz Bock  
(bauforumstahl DSTV)  
Dipl.-Ing. Stefan Zachmann  
(Vorsitzender Landesverband VBI)  
Dipl.-Ing. Randolph Diel  
(Vorstand DVS-Bezirksverband KA)

**09:20 Uhr**      **Kleben im Stahlbau**  
Dipl.-Ing. Matthias Albiez  
(KIT – Stahl- und Leichtbau,  
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und  
Steine)

**9:50 Uhr**      **Erfahrung mit ZfP nach DIN EN  
1090**  
Dipl.-Ing. Frank Steidl  
(KIT – Stahl- und Leichtbau,  
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und  
Steine)

**10:25 Uhr**      **Tragverhalten von polygonalen  
Stahlmasten**  
Dipl.-Ing. Thomas Reinke  
(KIT – Stahl- und Leichtbau,  
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und  
Steine)

**11:00 Uhr**      **Kaffeepause**

**11:30 Uhr**      **Naturbrandsimulation und  
Heißbemessung im Stahl- und  
Stahlverbundbau**  
Dr.-Ing. Christoph Hörenbaum  
(Ingenieursozietät Peil, Ummenhofer und  
Partner)

**12:15 Uhr**      **Stahlbrücken mit Rundhohl-  
profilen – planerische und  
gestalterische Aspekte**  
Dipl.-Ing. Richard J. Dietrich  
(Büro für Ingenieur-Architektur Richard J.  
Dietrich)

**13:00 Uhr**      **Diskussion**

**13:15 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**

**13:30 Uhr**      **Gemeinsames Mittagessen im  
Gastdozentenhaus des KIT**

(Änderungen vorbehalten)

Seit vielen Jahren bildet das Karlsruher Stahlbau-Forum eine etablierte Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Forschung und Praxis. So umfasst das diesjährige Vortragsprogramm neue Erkenntnisse aus der Forschung und Anwendung der aktuellen Eurocodes. Abgerundet wird die Vortragsreihe mit einem Praxisvortrag zum Brückenbau.

Nach dem Erfolg der Klebtechnik im Bereich des Fahrzeugbaus werden vermehrt Anstrengungen unternommen, diese Fügetechnik auch im Bereich des Stahl- und Leichtbaus einzusetzen. Im Rahmen seines Vortrags wird Herr Albiez Anwendungen und zukünftige Anwendungsmöglichkeiten präsentieren, und den Stand der Forschung aufzeigen.

Die Umstellung auf die Fertigung nach EN 1090 wirft Fragen auf. Im Vergleich zu den Anforderungen nach DIN 18800-7 entsteht ein erhöhter Aufwand beim Einsatz zerstörungsfreier Prüfungen (ZfP). Herr Steidl wird über Erfahrungen zum Einsatz der ZfP berichten und Hinweise zur effektiven Auswahl geeigneter Prüfmethode geben.

Mit dem erforderlichen Ausbau unserer Energienetze ergibt sich ein großer Bedarf an Tragmasten für Freileitungen. Herr Reinke wird aktuelle Ergebnisse zur Bemessung polygonaler geschlossener Stahlmaste vortragen.

Mit Einführung der Eurocodes rückt das Thema Naturbrandsimulation und Heißbemessung in den Fokus der Tragwerksplanung. Dr. Hörenbaum stellt anhand aktueller Projektbeispiele die Möglichkeiten der Anwendung neuer Verfahren dar und zeigt Einsparpotentiale auf.

Rundhohlprofile bieten neben hervorragenden statischen Eigenschaften auch in gestalterischer Hinsicht ein enormes Potential. Herr Dietrich zeigt die gestalterischen Möglichkeiten des Einsatzes anhand von Praxisbeispielen aus dem Brückenbau auf.

Im Anschluss an die Fachvorträge ergibt sich die traditionelle Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Mittagessen.